



Kulturkirche  
St. Stephani  
Bremen

# Programm

September – November 2011



Ein Projekt der Bremischen Evangelischen Kirche  
[www.kulturkirche-bremen.de](http://www.kulturkirche-bremen.de)



Olaf Schlote, ohne Titel, 2011

**Titelbild:**  
Olaf Schlote,  
Grenzgänge, 2011

## Zu diesem Programm

Im Zeitraum vom 1. 9. (Kriegsausbruch) – 20. 11. 2011 (Totensonntag) bieten sich Jahr für Jahr eine Fülle von Gedenktagen an, die auf Gestaltung und Durchdringung warten. Das Gedenken, das Erinnern, das Gedächtnis selbst wird zum Thema. Erinnerungskultur mit Mitteln der Kunst zu betrachten, zu hinterfragen und im Dialog hier und da neue Wege zu suchen. Kultur ist stets auch ein Fragen nach der Vergangenheit und in dieser Rückwärtsgewandtheit unausweichlich Erinnerungskultur. Dabei steht das Erinnern im Spannungsverhältnis von kollektivem und individuellem Gedenken, schafft sich Orte des Gedenkens, um Abwesendes anwesend zu halten, um Zukunft zu gestalten. Gedenkkultur bleibt aber abstrakt, solange sie keine Geschichte erzählen kann, die in einem Zusammenhang mit unserer/n Geschichte/n steht. Die Bilder von Olaf Schlote erzählen Geschichten. Geschichten, die ich selbst miterlebt habe. Geschichten, von der meine Eltern und Großeltern erzählten. Persönliche und nationale Erinnerung fließen ineinander und verdichten sich in den Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Gottesdiensten und in unserer Ausstellung:

Kulturkirche  
St. Stephani  
Bremen

September – November  
2011

September

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Donnerstag, 1. 9.  
19.00 Uhr

Ausstellung  
Freitag, 2. 9.  
– Sonntag, 27. 11.  
Di–So,  
11.00 – 18.00 Uhr

## Erinnerungen

**Ausstellung von Olaf Schlote – Fotografien –**  
Olaf Schlote wird in der Kulturkirche einen Erinnerungsteppich aus Bildern und Zyklen von 1992 – 2011 weben. Vielschichtige Arbeiten zum 9. November in seiner Doppeldeutigkeit und aus dem ehemaligen Konzentrationslager Majdanek begegnen großen offenen Bildern und Erinnerungsräumen voller Bewegung.

Im Altarraum präsentiert sich der leuchtende Lichtaltar »Requiem« mit reinem weißem Licht ohne Versprechen. Es ist eine Reise zu den eigenen individuellen Bildern und Erinnerungen.

**Vernissage:** Donnerstag, 1. September

**Es spricht:** Prof. Klaus Honnef, Bonn

**Musik:** Tim Günther

Empfang bei Brot und Wein – der Künstler wird anwesend sein.

Zur Ausstellung erscheint eine Erinnerungsmappe mit den Bildern der Ausstellung



Olaf Schlote, Berlin, Mitte, 1992



#### Kultur-Kirchen-Chor-Projekt 4:

### ROCK-REQUIEM

Unsere Kultur-Kirchen-Chor-Projekte sind für diejenigen, die singen wollen und können, aber keine Zeit oder Gelegenheit haben, sich dauerhaft einem Chor anzuschließen: Jeweils für eine abgeschlossene Proben- und Konzertphase findet sich ein »Kultur-Kirchen-Projekt-Chor« zusammen, der sich nach der Aufführung wieder auflöst. Unter der Leitung von Tim Günther wird in wenigen Proben ein Werk bzw. ein Programm einstudiert und zur Aufführung gebracht. Die bisherigen Projekte: »Cappella temporale«, der Chor zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen 2009, unter anderem für die Mitwirkung im zentralen Eröffnungsgottesdienst. »Lieder von Huub Oosterhuis« (2010), »Duke Ellington – Concert of sacred music I« – erste vollständige Wiederaufführung mit Konzerten in Bremen und Leipzig (2010). »Passionsbetrachtungen nach Spirituals« mit Songs von Jürgen Lissewski und der Passionskantate »Crucifixion« von Paul Ernst Ruppel (2011).

**Unser nächstes Projekt: Rock-Requiem (von 1978) für Soli, Chor, Band und Sinfonieorchester, komponiert von Guntram Pauli, Christian Kabitz und Klaus Haimerl**

Eines der erfolgreichsten Crossover-Werke der jüngeren Geschichte  
**Voraussetzungen:** Gute Stimm- und Chorerfahrung (auch mit Orchester), Notenkenntnisse  
Teilnahmegebühr: 75 Euro

**Proben:** dienstags, 19.30–22.00 Uhr am 13., 20. und 27. September, 18. und 25. Oktober, 1. November  
Samstags, 15.00–22.00 Uhr am 29. Oktober und 5. November (Generalprobe)

**Aufführung:** Sonntag, 6. November

Information und Anmeldung bis 15. August unter 0421-302242 oder [musikdirektion@kulturkirche-bremen.de](mailto:musikdirektion@kulturkirche-bremen.de)



Uli Jon Roth (Ex-Scorpions)

Freitag, 2. 9.  
20.00 Uhr



### » I have a Dream ... «

**Martin Luther King – Stimme der Verheißung**

Ein amerikanischer Kreuzweg in drei Stationen  
Rezitation: Annette Kristina Banse, Fred Banse und Hans Christian Schmidt-Banse  
Musik: Die »Blues Company« mit Todor »Toscho« Todorovic – eine der erfolgreichsten Blues-Bands unserer Tage

Eintritt: 21 Euro / 12 Euro

Samstag, 3. 9.  
20.00 Uhr



### ZÜLFÜ LIVANELI – Recital

**mit Zülfü Livaneli, Gesang**

Halil Karaduman, Kanoun

Ulrich Maiss, Cello

Henning Schmiedt, Piano

Special guest: Peter Dahm, Saxofon

Eine Kooperation mit der kulturwerkstatt westend

im Rahmen der Konzertreihe »transitions 2011«

Eintritt: 26 Euro / 18 Euro



Dienstag, 6. 9.  
19.30 Uhr



### Zehn Jahre 11. September

**Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach, UNO-Korrespondent der TAZ in Genf**

Eine kritische Analyse zur Zukunft der Bundeswehr und zur zunehmenden Verzahnung von Militär, Politik und Wirtschaft

Moderation: Andrea Kolling, Vorsitzende der »Bremischen Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung«

Begrüßung und Einleitung: Pastor Martin Warneke, 2. Vorsitzender der Stiftung und Friedensbeauftragter der Bremischen Evangelischen Kirche  
Musikalische Zwischenrufe: Tim Günther

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Mittwoch, 7. 9.  
20.00 Uhr

## Zeit – die Uhren rufen sich schlagend an ...

Werke von Hans Leo Hassler, Thomas Jennefelt, Heinrich Kaminski, Paul McCartney, Francis Poulenc, Franz Schubert u. a. nach Texten von Angelus Silesius, Rainer Maria Rilke, Robert Gernhardt und manch anderem  
Ausführende: Athesinus Consort Berlin; Klaus Franz, Pantomime; Michael Metzler, Percussion  
Leitung: Klaus-Martin Bresgott  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Sonntag, 11. 9.  
20.00 Uhr

## 11. 9. 11 : Zum Gedächtnis Amerikanische Lieder und Lyrik

Traditionelle und klassische Werke, u. a. von Samuel Barber, Leonard Cohen und Willy Schwarz  
Margaret Hunter (Boston/Bremen) und Willy Schwarz (Chicago/Bremen), Gesang  
Stefanie Knauer, Rezitation  
Tim Günther, Klavier  
Eintritt: 18 Euro / 11 Euro



Sonnabend, 17. 9.  
20.00 Uhr



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

## Stationen im Weg

Kompositionsabend von und mit Siegrid Ernst  
**FÜR DREI – Flöte, Klarinette, Fagott**  
Neubearbeitung des Sextetts für Holzbläser (1965)  
**KLEINE HAND IN MEINER HAND**  
12 Lieder für Sopran und Klavier (1966)  
**SPIRALE für Sopran solo**  
10 Humoresken nach »Stilübungen« von Raymond Queneau (1997)  
**ZWIEFACH VERSATIL**  
für zwei Spieler mit Flöten, Blockflöten und Tamtam (2001)  
**Mitwirkende:** Siegrid Ernst (Klavier), Stefanie Golisch (Mezzosopran), Anne Horstmann (Querflöten), Christiane Höltge (Flöte), Gert Lueken (Klarinette), Dörte Nienstedt (Blockflöten, Tamtam), Helga Warner-Buhlmann (Fagott)  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

Sonntag, 18. 9.  
12.00 Uhr

Olaf Schlote, memories No. 9, 2005



## Öffentliche Führung mit Olaf Schlote

in der Ausstellung »Erinnerungen«  
weitere Führungen nach Absprache

Mittwoch, 21. 9.  
19.30 Uhr



## Vortrag mit Diskussion

Von Generation zu Generation  
Theologische Anmerkungen zum Erinnern von Prof. Dr. Jürgen Ebach, Bochum

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Donnerstag, 22. 9.  
20.00 Uhr



## »In festo Omnium Sanctorum«

Ein Chorkonzert als Hommage  
an Tomás Luis de Victoria

Missa »O quam gloriosum est regnum coelorum«  
Christe redemptor omnium  
Salmos de Vísperas – Vesperspsalmen  
Ausführende: Cuarteto Cavatina – SolistInnen  
des Coro de la Comunidad de Madrid, Spanien  
(Staatlicher Chor des Bundeslandes Madrid)  
Mercedes Lario, Sopran  
Marta Knörr, Alt  
Javier Martinez Carmena, Tenor  
José Antonio Carril, Baríton  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

Sonntag, 25. 9.  
18.00 Uhr

## Kulturgottesdienst mit dem Jubilee-Choir aus Ghana

Pastor Hannes Menke,  
Direktor der Norddeutschen Mission  
Tim Günther, Klavier und Orgel

Sonntag, 25. 9.  
20.00 Uhr



## »The Jubilee-Choir« aus Ghana

Spirituelle Chormusik aus Westafrika  
anlässlich des 175. Gründungsjahres der Nord-  
deutschen Mission: Traditionelle und zeitgenös-  
sische Songs verschiedener Komponisten und  
Arrangeure  
Dirigent: Kenneth K. A. Kafui  
Assistent: Justice Djamson  
Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 28. 9.  
19.30 Uhr

## Requiem

Rezitation und Rezensionen  
zur Lyrik Gottfried Benns  
Prof. Dr. Joachim Dyck

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Donnerstag, 29. 9.  
19.30 Uhr



## Vortrag mit Diskussion

Glut statt Asche

Erinnern heißt: heute leben, nicht nur Vergan-  
genheit bewahren. Eine Zentralbotschaft der  
Bibel, ausgeleuchtet im Gespräch mit der Logo-  
therapie Viktor Frankls.  
Bernward Teuwsen, Judaist und Logotherapeut

Freitag, 30. 9.  
– Montag, 31. 10.



## Stephani im Wandel

Ausstellung und Veranstaltungen erinnern an die  
Geschichte des Viertels. Stolpersteine zwischen  
Brill und Überseestadt erinnern an dunkle  
Zeiten, die moderne Stadtentwicklung zwischen  
Weser und Wallanlage wird hautnah entdeckt.  
Genau Termine siehe: [www.stephani-bremen.de](http://www.stephani-bremen.de)

## Oktober

1. 10. + 2. 10.  
Treffpunkt in der  
Kulturkirche  
St. Stephani Bremen  
10.00–17.00 Uhr

8. 10. + 9. 10.  
Treffpunkt  
Blaumeier Atelier  
Foto-Werkstatt,  
Travemünder Str. 7 a  
10.00–17.00 Uhr



## »erinnerungswert«

Werkstatt – Fotografie mit Olaf Schlotte

Das Medium der Fotografie hält unsere Erinne-  
rungen seit ihrer Erfindung lebendig. Insbeson-  
dere die analoge schwarz/weiß Fotografie spie-  
gelt mit ihrer Tradition die Vergangenheit direkt  
in die Gegenwart.

Die gefühlten Erinnerungen zu erkennen und  
fotografisch umzusetzen, ist das Ziel der Werk-  
statt. An zwei Wochenenden wird praktisch an  
diesem individuellen Prozess gearbeitet und die  
Ergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt in der  
Kulturkirche präsentiert.

Teilnahmebedingungen

Vorerfahrung in analoger schwarz/weiß  
Fotografie und Laborarbeit.  
Analoge Spiegelreflexkamera  
Teilnahmegebühr

180 Euro inklusive der Materialkosten

Anmeldung

per E-Mail: [info@kulturkirche-bremen.de](mailto:info@kulturkirche-bremen.de)  
per Telefon: 0421 - 30 32 294  
Die Präsentation der Arbeitsergebnisse  
ist am 20. 11.

Sonntag, 2. 10.  
18.00 Uhr



## Theaterpredigt

zum Schauspiel »Endspiel« von Samuel Beckett  
Theologische Anmerkungen von Pastor N.N.  
– dramaturgische Antworten von Stephanie Beyer  
**Premiere:** Freitag, 30. 9.

Montag, 3. 10.  
16.00 Uhr

## Öffentliche Führung mit Olaf Schlote

in der Ausstellung »Erinnerungen«  
weitere Führungen nach Absprache

Mittwoch, 5. 10.  
19.00 Uhr



## »Das ist mir wichtig ...

Erinnerung, Gedenken, Weitergeben für die  
Zukunft.«

Ein Gespräch mit den drei Ehrenbürgern der  
Freien Hansestadt Bremen: Barbara Grobien,  
Dr. Klaus Hübotter und Hans Koschnick  
Moderation: Pastor Horst Janus

Samstag, 8. 10.  
20.00 Uhr



## Der Geist weht, wie er will

A-cappella-Chormusik verschiedener Epochen

Werke von J. S. Bach, J. Brahms, A. Bruckner,  
H. Distler, M. Lauridsen, F. Poulenc u. a.,  
Uraufführung »Ubi caritas et amor« von  
Aljoscha Ristow (16 Jahre, Bremen)  
Aufführung der Konzeptkomposition »enigma«  
von Beat Furrer (Schweiz/Österreich)  
Kooperation mit »klangpol«, dem Netzwerk für  
Neue Musik. Bremer Kantorei St. Stephani  
Dirigent: Tim Günther  
Eintritt: 14 Euro / 8 Euro



Sonntag, 9. 10.  
14.00 Uhr



## Bremer Orgelsonntag

ein Spaziergang durch die Innenstadt

Werke im galanten Stil von Carl Philipp Emanuel  
Bach

Tobias Gravenhorst (St. Petri-Dom Bremen)

Weitere Konzerte:

12 Uhr: St. Ansgarii Kirche (Hans-Dieter Renken)

16 Uhr: St. Johann (Wilfried Langosz)

18 Uhr: St. Martini (Wolfgang Baumgratz)

20 Uhr: St. Petri Dom (Wolfgang Baumgratz und  
Tobias Gravenhorst)

Gespielt werden frühe Orgelwerke von Johann  
Sebastian Bach und Improvisationen über Bach-  
Themen.

Sonntag, 9. 10.  
18.00 Uhr



Olaf Schlote, ohne Titel, 2011

## Kulturgottesdienst zur Ausstellung

ERINNERUNGEN

mit Olaf Schlote und Pastor Achim Kunze

Musik: Bremer Kantorei St. Stephani

Leitung: Tim Günther

Montag, 10. 10.  
20.00 Uhr



## Pago Balke und Wolfgang Fernow:

Gott fährt Fahrrad oder Die wunderliche Welt  
meines Vaters

Der Bremer Schauspieler und Kabarettist Pago  
Balke entführt uns gemeinsam mit dem Freiburger  
Bassisten Wolfgang Fernow in die kauzige  
Welt des »Grabmachers« Pau.

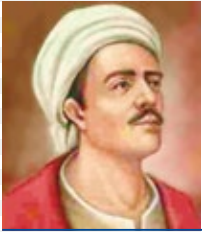
Dessen Sohn, der niederländische Autor Maarten 't  
Hart, erzählt in seinem poetischen, autobiographischen  
Buch »Gott fährt Fahrrad« vom Sterben  
des Vaters, für den der Tod nichts Neues war. Es  
sind Erinnerungen voller Liebe, aber ebenso  
schrullig und von schwarzem Humor durchzogen,  
wie es Pau 't Hart, der Totengräber von Maassluis  
gewesen ist.

Eintritt: 12 Euro / 8 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Dienstag, 11. 10.  
20.00 Uhr

Der Senator für Kultur  
Freie Hansestadt  
Bremen



## »Yunus Emre«

**Ein Oratorium von Ahmed Adnan Saygun**  
Der bedeutendste türkische Komponist des 20. Jahrhunderts nimmt sich des berühmten Mystikers des 14. Jahrhunderts an. Solisten der Izmir State Opera, Osnabrücker Jugendchor (Einstudierung: Johannes Rahe), Izmir State Opera Orchestra  
Dirigent: Tulio Gagliardo Varas  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro  
Eine Kooperation mit dem Morgenland Festival Osnabrück und der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Städtepartnerschaft Bremen – Izmir

Freitag, 14. 10.  
20.00 Uhr

## Defne Sahin Group – CD-Release-concert:

**Yasamak – to live with the words of Nâzım Hikmet**  
Defne Sahin, vocals / composition;  
Rolf Zielke, piano; Simon Quinn, bass;  
Martin Krümmeling, drums  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Samstag, 15. 10.  
20.00 Uhr



## »Kein Wiederseh« Shoah – Resistenza – Nachkriegsjahre

**Vorstellung des Buches von Davide Schiffer**  
Deutsche Übersetzung: Christoph Schminck-Gustavus. Es sprechen Davide Schiffer und Christoph Schminck-Gustavus. Die Veranstaltung wird mit historischen Aufnahmen illustriert und von Tim Günther musikalisch begleitet.  
Grußwort: Bürgermeister a. D. Hans Koschnick  
Eintritt frei

Sonntag, 16. 10.  
15.00 Uhr

## St. Stephani im Nationalsozialismus

**Stolpersteine erinnern**  
Rundgang im Stephaniviertel mit Pastor Friedrich Scherrer

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Sonntag, 16. 10.  
18.00 Uhr



## Theaterpredigt

zum Schauspiel »Hauptsache Arbeit«  
von Sibylle Berg  
Theologische Anmerkungen von Pastorinnen Isabel Klaus und Ragna Miller – dramaturgische Antworten Diana Insel  
**Premiere:** Samstag 10. September

Mittwoch, 19. 10.  
19.30 Uhr



## Vortrag mit Diskussion

**Erinnerung – eine psychoanalytische Betrachtung**  
Erinnerung, Grundlage menschlicher Identität. Zum Prozess des Erinnerns, des Entäußerns, des Vergessens.  
Prof. Dr. Martin Teising, Frankfurt  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker und Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung

Sonntag, 23. 10.  
20.00 Uhr



## Konzert der Stille

**Musik – Sprache – Raum – Stille**  
Musik und Konzept: Helge Burggrave  
Texte von Grün, Rilke, Rumi und Sölle  
Henning Scherf (Rezitation), Geraldine Zeller (Sopran), Helge Burggrave (Flöten), Olivia Jeremias (Cello), Bremer Kantorei St. Stephani, Michael Suhr (Lichttechnik), Tim Günther (Orgel und Leitung)  
Eintritt: 18 Euro / 11 Euro

Sonntag, 30. 10.  
20.00 Uhr



## »Ich weiß nicht mehr, wo Vögel singen«

**Kompositionen von Viktor Ullmann und Gedichte von Nelly Sachs**  
Stefanie Golisch (Mezzosopran), Juliane Busse (Klavier), Tim Günther (Rezitationen)  
Dieses Konzert wird unterstützt von der Jüdischen Gemeinde in Bremen  
Eintritt: 14 Euro / 8 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Montag, 31. 10.  
20.00 Uhr



November

Donnerstag, 3. 11.  
19.00 Uhr  
Ort: Dom

## Stephan Krawczyk: »... und ist doch kein Friede«

### Reformation und Freiheit

Der Liedermacher und Autor betrachtet das Thema des Jahres 2011 der Lutherdekade unter dem Gesichtspunkt der 93. These des großen Reformators: »Darum weg mit allen jenen Propheten, die den Christen predigen: »Friede, Friede«, und ist doch kein Friede«.

Eintritt: 21 Euro / 12 Euro

## Deutsche Chormusik 1933 – 45

### Werke von H. Distler (Die Weltalter) und G. Raphael

Bremer Domchor, Streichorchester  
Leitung: Tobias Gravenhorst  
Eintritt frei, Spende von 5 Euro wird erbeten

Sonntag, 6. 11.  
20.00 Uhr



Uli Jon Roth (Ex-Scorpions)

## Rock-Requiem

### für Soli, Chor, Band und Orchester

Eines der populärsten Crossover-Werke der jüngeren Geschichte.

**Konzeption und Komposition:** Guntram Pauli,  
Christian Kabitz und Klaus Haimerl  
**Die Original Rock-Requiem-Band:**

Uli Jon Roth – Ex-SCORPIONS (Gitarre),  
Uli Fiedler (Bass),  
Joachim Holzhauser (Percussion),  
Josef Holzhauser (Gitarre),  
Nicki Kampa (Violine solo),  
Reinhold Kampferseck (Schlagzeug),  
Nastya Kochetowa (Gesang),  
Christoph Pauli (Klavier),  
Guntram Pauli (Klavier),  
Hugo W. Scholz (Gesang, Saxofon, diverses),  
Martin Schuster (Flöte, Keyboard, Arrangements),  
Gerda Windt (Gesang)

**Chöre:** Ensemble d'accord Bremen,  
Der Kultur-Kirchen-Projekt-Chor  
**Orchester:** Kammer Sinfonie Bremen

Dirigent: Tim Günther  
Eintritt 22 Euro / 14 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Montag, 7. 11.  
19.30 Uhr



## »Der unbekannte Held«

### Ein Theaterstück über den Hitlerattentäter Georg Elser mit dem »theater odos«

Als Georg Elser am 8. November 1939 an der Grenze zur Schweiz gefangen genommen wird, weiß die Polizei noch nicht, mit wem sie es zu tun hat. Als kurz darauf die Meldung kommt, dass Adolf Hitler nur knapp einem Bombenattentat im Bürgerbräukeller entgangen ist, gerät Elser in Verdacht. Das Stück »Der unbekannte Held« von Heiko Ostendorf, gespielt vom theater odos, rekapituliert die Geschichte des Anschlags und zeigt das Leben eines Mannes, der schon 1938 den Entschluss gefasst hat, Hitler zu beseitigen, um den Krieg zu verhindern. Das Stück thematisiert die monatelange Vorbereitung und die moralischen Bedenken Elsers und lässt unschuldige Opfer der Bombenexplosion zu Wort kommen. Am Ende ist Elser überzeugt, falsch gehandelt zu haben. Doch hat er damit Recht?

(zusätzliche Schulvorstellung auf Anfrage möglich)  
Eintritt: 10 Euro / 6 Euro

Montag, 7. 11.  
19.30 Uhr  
Albert-Schweitzer-Saal  
St. Remberti –  
Gemeinde, Bremen

## Verfolgt, verschleppt, getötet

### Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge unter Naziherrschaft

»Begegnung ohne Wiederkehr« von Rainer Gäbelein (Vorsitzender der VVN / BdA Bremen)  
»Das Heimweh des Walerjan Wrobel« von Christoph Schminck-Gustavus (Professor für Rechtsgeschichte an der Universität Bremen)

Mittwoch, 9. 11.  
18.00 Uhr

## Nacht der Jugend

Siehe [www.nachtderjugend.de](http://www.nachtderjugend.de)

Donnerstag, 10. 11.  
19.00 Uhr  
Ort: Dom

## Deutsche Orgelmusik 1933 – 45

Werke von J. N. David,  
H. Distler, P. Hindemith und E. Pepping  
Wolfgang Baumgratz, Orgel  
Eintritt frei, Spende von 5 Euro wird erbeten



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Sonnabend, 12. 11.  
20.00 Uhr



## Tim Günther: Der große Tag

Liederzyklus für Mezzosopran und Orchester  
nach Briefen von Marianne Golz-Goldlust  
Auftragskomposition von 1995  
Lyrik: Ruth Förster  
Rezitation: Franziska Mencz, Thomas Zinke  
Mezzosopran: Carolin Masur  
Solo-Oboe: Jan Bergström  
Mitglieder der Bremer Philharmoniker  
Dirigent: Tim Günther  
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro  
Schirmherrschaft: Bürgermeister Jens Böhrnsen,  
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Marianne Golz-Goldlust (geb. 30. Januar 1895) war ein berühmter Operettenstar der 1920er und 1930er Jahre und auf den bedeutenden Bühnen Europas zuhause. Mit ihrem Mann, Hans Goldlust, verhalf sie während des dritten Reiches jüdischen MitbürgerInnen zur Flucht, versorgte sie mit Kontakten, Ausreisepapieren oder Geld. Dafür zum Tode verurteilt, begegnete sie im Gefängnis ihrer letzten großen Liebe. In den letzten Monaten ihres Lebens entsteht ein reger Briefwechsel mit ihrem Mitgefangenen Richard »Risa« Macha. Marianne Golz-Goldlust wurde am 8. Oktober 1943 hingerichtet. Posthum wurde ihr im Jahr 1988 vom Yad Vashem der Titel »Gerechte der Völker« verliehen.

Samstag, 12. 11.  
16.00 Uhr  
Kirche der Andreas-  
Gemeinde Bremen

## Dietrich Lohff

Requiem für einen polnischen Jungen  
Swantje Tams Freier, Sopran  
Knabensopran  
VOX Vocalensemble an St. Remberti  
Das Projektorchester Bremen  
Leitung: Rolf Quandt  
Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 5 Euro  
anschließend: Möglichkeit zum Gespräch  
mit dem Komponisten

Samstag, 12. 11., 12.00 Uhr  
gekürzte Aufführung für Konfirmanden und  
Jugendliche mit Erklärungen des Komponisten.

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:  
Di–So, 11.00–18.00 Uhr

Sonntag, 13. 11.  
18.00 Uhr

## Theaterpredigt

zur Oper »The Turn of the Screw« von Benjamin  
Britten  
Theologische Anmerkungen Pastor Rolf Sängers-  
Diestelmeier – dramaturgische Antworten Hans-  
Georg Wegner  
Premiere: Freitag, 28. 10.

Donnerstag, 17. 11.  
19.00 Uhr  
Ort: Dom

## Verfolgte Musiker 1933–45

Texte und Werke von V. Ullmann & A. Schönberg  
Stefanie Knauer, Sprecherin  
Hilger Kespohl, Orgel  
Eintritt frei, Spende von 5 Euro wird erbeten

Freitag, 18. 11.  
19.30 Uhr



## »Die Würde des Menschen ist unantastbar«

Jazz-Benefizkonzert für Flüchtlinge  
Uli Beckerhoff (Trompete) und befreundete Jazz-  
musikerInnen spielen zugunsten von traumati-  
sierten Flüchtlingen  
Eintritt: 24 Euro / 16 Euro  
Kooperation mit refugio Bremen

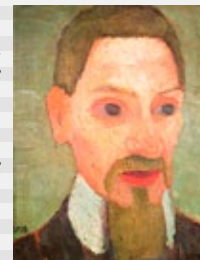


Sonntag, 20. 11.  
15.00 Uhr  
Paula Modersohn-  
Becker Museum,  
Böttcherstraße

## »Ich habe Tote, und ich ließ sie hin«

Rainer Maria Rilkes Requiem an seine Freundin  
Paula Modersohn-Becker  
Ein Andenken anlässlich des 104. Todestages  
der Künstlerin  
Dr. Frank Laukötter

Paula Modersohn-Becker:  
Portrait des Rainer Maria Rilke



Sonntag, 20. 11.

18.00 Uhr



## Kulturgottesdienst

**Das Leben ist endlich – GOTT hilf und GOTT sei dank!**

Prof. Annelie Keil und Pastor Achim Kunze

Musik: Bremer Kantorei St. Stephani

Leitung: Tim Günther

Anschließend an den Gottesdienst öffentliche

Führung mit Olaf Schlotte durch die Ausstellung

»Erinnerungen« und Präsentation der Fotowerkstatt

Sonntag, 20. 11.

20.00 Uhr

Ort: Dom

## Oratorium zum Gedenken der Opfer der Gewaltherrschaft

**Ein Überlebender aus Warschau / In Terra Pax**

Werke von Arnold Schönberg und Frank Martin

Agnieszka Tomaszewska, Sopran

Elisabeth Graf, Alt

Andreas Post, Tenor

Klaus Mertens, Bariton/Sprecher

Thomas Wittig, Bass

Bremer Domchor

Bremer Philharmoniker

Leitung: Tobias Gravenhorst

Eintritt: Kat. I 33 Euro / 25 Euro;

Kat. II 22 Euro / 17 Euro; Kat. III 11 Euro / 8 Euro

Montag, 21. 11.

19.00 Uhr

## Vortrag und Diskussion

**Kulturelles Gedächtnis**

**»Theater und Kirche als Orte der kulturellen und gesellschaftlichen Erinnerung«**

Vortragende:

Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD, Berlin

Prof. Ulrich Khuon, Intendant Deutsches Theater

Berlin

Moderation: Pastor Horst Janus



Sonntag, 27. 11.

20.00 Uhr



## Der andere Advent Musik von Benjamin Britten

»St Nicolas« op. 42 für Soli, Chor und Orchester,

»Simple Symphony« für Streichorchester

»Ceremony of Carols« für gemischten Chor und Harfe

Unter anderem: Clemens C. Löschmann, Tenor

Brigitte Heitmeier, Harfe

Bremer Kantorei St. Stephani

Kammer Sinfonie Bremen

Dirigent: Tim Günther

Eintritt: 23 Euro / 14 Euro



Information

## Die Bremer Kantorei St. Stephani

**Hohe Qualität und Kontinuität**

Der Chor an der Kulturkirche: Kontinuierliche und

intensive Probenarbeit, ein hochkarätiges, breites

und ungewöhnliches Repertoire, interessante

Konzerte mit Niveau, inhaltlich pointierte Gottes-

dienste, regelmäßige Reisen und eine sehr gute

und freundliche Atmosphäre. Ein Chor für an-

spruchsvolle SängerInnen von heute. Proben

jeweils Montags, 19.30–22.00 Uhr. Offen für

SängerInnen zwischen 18 und 40 Jahren. Weitere

Informationen unter [www.bremer-kantorei-](http://www.bremer-kantorei-stephani.eu)

[www.bremer-kantorei-](http://www.bremer-kantorei-stephani.eu)

[musikdirektion@kulturkirche-bremen.de](mailto:musikdirektion@kulturkirche-bremen.de)

Förderer und

Kooperationspartner

**Karin und Uwe Hollweg / Stiftung**

Theater Bremen, Standortgemeinschaft

Stephaniviertel, Paula Modersohn-Becker Museum,

St. Petri Domgemeinde, Kirchengemeinde

St. Remberti, Norddeutsche Mission,

institute cervantes, PG-Medien-Labor,

Landeskirchliche Bibliothek



Der Ton macht die Musik. Bremer Kantorei St. Stephani – Der Chor an der Kulturkirche  
Informationen unter: T 0421-30 22 42, musikdirektion@kulturkirche-bremen.de,  
www.bremer-kantorei-stephani.eu

## Kulturkirche St. Stephani



Haltestelle ›Radio Bremen / Volkshochschule‹

Straßenbahnlinien 2 und 3, Buslinie 25

Parkhaus Stephani: Neuenstr. 43–44 (tägl. bis 24.00 Uhr)

**Wegen des Anwohnerparkens im Stephaniviertel  
bitten wir die Autofahrer, das Parkhaus zu nutzen.**

## Kulturkirche St. Stephani

Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen

**Projektleitung** – Achim Kunze

T 0421-30 32 294

info@kulturkirche-bremen.de

**Musikdirektion** – Tim Günther

T 0421-30 22 42

musikdirektion@kulturkirche-bremen.de



BREMISCHE  
EVANGELISCHE  
KIRCHE

## Vorverkaufsstellen:

Kulturkirche St. Stephani; Evangelisches Informationszentrum  
›KAPITEL 8‹ (Domsheide 8); Buchhandlung Balke (Pappelstr. 84 A);  
Buchhandlung Storm (Langenstr. 11); Georg-Büchner-Buchhandlung  
(Vor dem Steintor 56); Northwest-Ticket (Martinistr. 33 und  
angeschlossene Verkaufsstellen); Pressehaus (Martinistr. 43)

## Telefonische Vorbestellungen:

für Konzerte und musikalische Veranstaltungen unter  
30 22 42 (Musikdirektion) und 36 36 36 (Northwest-Ticket)

Bremische Evangelische Kirche

Bremer Landesbank · BLZ 290 500 00

Konto 1 070 333 008 · Kennwort: 7060 / Kulturkirche